

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsevereins werden die dreispaltige Pettzeile oder deren Raum mit 7 Pf., alle übrigen mit 15 Pf. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen,
Veränderungen u. s. w.

Verkaufsanträge.

[13958.] Für ein in steter Entwicklung begriffenes Sortimentgeschäft der deutsch-französischen Schweiz, welches auf solidester Grundlage ruht, suche ich einen bemittelten Käufer. Etwaige Reflectenten wollen sich unter Darlegung ihrer finanziellen Mittel direct mit mir in Correspondenz setzen.

Leipzig, im März 1875.

Franz Wagner.

[13959.] Ein rentables Leipziger Verlagsgeschäft, welches einen jährlichen Reingewinn von 12—15000 M. abwirft, ist wegen anderweitiger Unternehmungen des Besitzers für 30000 M. unter günstigen Zahlungsbedingungen zu verkaufen.

Reflectenten belieben ihre Adressen unter Angabe der Vermögensverhältnisse sub F. S. L. an die Exped. d. Bl. einzusenden.

[13960.] Eine Leihbibliothek von circa 12,000 Bänden, bis in neuere Zeit ergänzt, ist zu billigem Preise zu verkaufen.

Reflectenten wollen sich gef. unter L. A. Z. 150. an die Expedition der Hartung'schen Btg. in Königsberg i/Pr. wenden.

[13961.] Ein Musikalien-Leihinstitut ist unter günstigen Bedingungen billig zu verkaufen. Reflectenten wollen ihre Adr. unter H. B. # 7. an die Exped. d. Bl. einsenden, worauf nähere Mittheilung erfolgt.

[13962.] Aus Gesundheitsrücksichten ist ein älteres, gut eingeführtes Colportage-Engros- und Sortiment-Geschäft bei 9000 Mark Anzahlung zu verkaufen. Umsatz jährl. 75 bis 100,000 Mark bei 15% Netto-Reingewinn. Ernster Reflectent könnte, um sich von der Rentabilität, resp. Solidität des Geschäfts zu überzeugen, vorläufig als Gehilfe daselbst conditioniren.

Näheres unter B. R. 1377. durch die Exped. d. Bl.

[13963.] Der Besitzer eines kleineren Verlags (Rentabilitätswert ca. 20,000 Mark) wünscht denselben zu veräußern und einem Käufer zu übergeben, welcher durch den Besitz äußerer Mittel in den Stand gesetzt ist, das Geschäft entsprechend auszuweihen.

Sollte indeß einer der älteren Herren Kollegen ihn durch vertrauensvolle Offerten und coulante Verlagsanerbietungen in den Stand setzen wollen, das Geschäft in umfangreicherem Maßstab fortzusetzen, so wäre er auch zur Fortsetzung seiner bisherigen Thätigkeit geneigt.

Da mit dem Verlag der Besitz eines wöchentlich zweimal erscheinenden Blattes verbunden ist, das sich eines wachsenden Abonnentenbestandes erfreut und eventuell auch zu einem täglich erscheinenden erweitert werden könnte, so würden auch Associationsanerbietungen intelligenter Buchdruckereibesitzer mit Interesse entgegengenommen.

Offerten nach allen diesen Richtungen hin werden unter Chiffre B. M. v. M. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[13964.] Ein kleiner Verlag von guten Lehrbüchern ist preiswürdig zu verkaufen. Adr. unter O. 50. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[13965.] In einer lebhaften Stadt am Rhein ist eine alte, rühmlichst bekannte Sortimentbuchhandlung mit Leihbibliothek u. Nebengeschäften wegen Kränklichkeit des Besitzers zu verkaufen. Kaufpreis 7000 Thlr. Anzahlung 4000—5000 Thlr. bei Sicherstellung des Restes. Schneller Abschluß erwünscht. Offerten unter H. W. 2858. befördert die Annoncen-Expedition von Rudolf Mosse in Leipzig.

[13966.] Eine im besten Aufblühen begriffene jüngere Sortiment-Buch- u. Musikalienhandlung mit etwas Verlag in einer der größten Städte Süddeutschlands ist um den Preis von 7500 Mark zu verkaufen.

Franco-Offerten sub F. c. 6978. befördert die Annoncen-Expedition von Haasenstein & Vogler in Frankfurt a/M.

Kaufgesuche.

[13967.] Eine gut erhaltene, bis auf die Neuzeit fortgeführte Leihbibliothek, 2—3000 Bände stark, wird gegen baare Zahlung zu kaufen gesucht.

Gef. Offerten unter S. R. # 100. durch die Rein'sche Buchhandlung in Leipzig.

Theilhaber gesuche.

[13968.] Für einen aus nur gangbaren Artikeln bestehenden Verlag wird ein Theilnehmer mit einem Capital von 15 bis 18000 M. gesucht.

Gef. Offerten sub R. M. L. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[13969.] Zur weiteren Ausdehnung eines bekannten Verlages in Berlin von einheitlicher gangbarer Richtung und mit sehr guten Verbindungen wird ein tüchtiger Buchhändler mit einem verfügbaren Capital von 60,000 bis 75,000 Mark als Theilhaber gesucht.

Anerbietungen mit Angabe des verfügbaren Vermögens, der seitherigen Wirksamkeit u. s. w. werden unter H. Fr. Z. 38. durch gef. Vermittelung des Herrn F. Volkmar in Leipzig erbeten. — Discretion gegenseitig Ehrensache.

Fertige Bücher u. s. w.

[13970.] In unserem Verlage ist soeben erschienen:

Archiv für gemeines Deutsches und Preussisches Strafrecht. Begründet durch Dr. Goldammer, Rgl. Ober-Tribunalsrath. Fortgesetzt durch C. Hahn, Rgl. Ober-Tribunalsrath. 23. Band. 30 Bogen gr. Lex.-8. Hest 1. pro 1—6. 12 M. ord., 9 M. netto.

Die sehr bedeutende Steigerung aller Herstellungskosten bedingt die Erhöhung des Preises des „Archivs“ (6 Heste. 30 Bogen gr. Lex.-8.) auf 12 M. Der Preis des Supplement-Hestes wird nach dem Umfang berechnet.

Berlin, 8. April 1875.

Königliche Geheime Ober-Hofbuchdruckerei
(R. von Deder).

[13971.] Im unterzeichneten Verlage erschienen soeben die folgenden im hiesigen Protestantenverein gehaltenen Vorträge:

Schmeidler,
Auferstehung, Geistesausgießung
und Himmelfahrt.

Schneider,
Vom Stifter des Christenthums.

Treblin,
Quellen des Lebens Jesu.

Einzel-Preis für jedes Hest 75 Pf. ord.
mit ¼.

Die 3 Vorträge zusammen 1 M. 50 Pf. ord.
mit ¼.

Bitte, zu verlangen.

Breslau, 9. April 1875.

A. Gofshorsky's Buchhandlung
(A. Kiepert).

Continuationen.

[13972.]

Soeben erschien und versandte ich an meine Abonnenten:

Bullettino
di archeologia cristiana

del commend.

Giov. Batt. de Rossi.

Serie II. Anno IV. Fasc. 1. pro anno IV.
10 M. netto.

Ferner:

Il nuovo Cimento.
Giornale

di fisica, fisica matematica, chimica
e storia naturale

fondato dai Prof. Matteucci e Piria e
continuato dai Prof. di scienze fisiche e
naturali di Pisa e del R. Museo di Firenze.

Serie II. Tom. XIII. 1. 2. pro anno 1875
— 12 Heste 13 M. 50 Pf. netto.

Fortsetzung nur auf Verlangen!

Ergebenst

Turin, 6. April 1875.

Hermann Loescher.

Compaß 1875.

[13973.]

Durch Erscheinen des 2. Bandes ist das Werk complet geworden und kann ich daselbe nun den geehrten Firmen, welche hierfür Verwendung haben, in mäßiger Anzahl à cond. liefern. Bedarf ersuche baldigst zu verlangen.

Wien, April 1875.

Alfred Hölder,
Universitäts-Buchhändler.

173*